

Anlage zur Wertschätzung Riemer, Paul-Schneider-Strasse/
Ecke Grotekampstrasse, 4370 Marl

B - Baubeschreibung

2. Rohbau

a) Vordergebäude

Baujahr 1957, ganz unterkellert, 2-geschossig, Dachgeschoß ausgebaut. Betonfundamente, Mauerwerk aus Ziegelstein, Kellerdecke in Beton, Geschoßdecken in Holzbalkenkonstruktion, Dachkonstruktion in Holz, (Satteldach), Dachdeckung mit Ziegelpfannen, Dachrinnen Zinkblech, Fassaden geputzt, Giebel zur Strasse bis zum 1. Obergeschoß mit Spaltriemchen verblendet, Treppenkonstruktion in Holz, Differenzstufen in Kunststein, Kelleraußentreppe in Beton.

b) Seitenflügel

Baujahr 1951, teilweise unterkellert, 1-geschossig, Dachgeschoß ausgebaut. Betonfundamente, Mauerwerksbau, Stahlbetondecke, Dachkonstruktion in Holz, (Satteldach), Dachdeckung mit Ziegelpfannen, Dachrinnen Zinkblech, Fassaden geputzt, Treppe in Stahlkonstruktion, ohne Belag, Kelleraußentreppe in Beton.

c) Kegelbahn

Baujahr 1972, nicht unterkellert, eingeschossig, Flachdach. Fundamente Beton, Mauerwerksbau, Stahlbetondachdecke mit Wärmeisolierung und Dachpappen gedeckt, Fassaden geputzt.

3. Ausbau

- a) Hauseingangstür in Holz, Treppenflur Steinzeugplatten, Fenster aus Holz mit Anstrich und Normalglas, im Obergeschoß Holzrolläden, Innentüren in Holz mit Futter und Bekleidung und Anstrich, das WC befindet sich auf dem Treppenpodest, ein Bad wurde eingebaut, mit Kleinmosaikfußboden, Wandfliesen ca. 1,50 m hoch, Ausstattung mit Einbauwanne und Waschbecken, Belichtung durch liegendes Dachfenster, Kochnische mit Wandfliesen ca. 1,65 m hoch, Fußböden aller Räume mit Holzdielen, teilweise z.Z. mit PVC belegt. Ausbau des Spitzbodens für Kinderzimmer, Holzboden mit Teppich belegt.



Kellerfußboden mit Ziegelsteinpflaster, Heizungskellertür und Tür zum Tankraum in Stahl, sonst Holztüren, Heizraum mit Estrich, Kellerfenster in Stahl.

Heizung für die Gastwirtschaft Warmwasserzentralheizung mit Ölfeuerung, (10.000 l Tank im Keller). Die Wohnung wird mit Einzelöfen beheizt. Der Gastraum hat einen PVC-Fußboden, die Decken sind mit Holz verbrettert, ebenso der ca. 80 cm hohe Sockel. Die Schaufensteranlage ist aus Stahl, die Verglasung aus Dickglas, Fensterbänke in Marmor.

b) Seitenflügel

Fingangstür zum Schankraum in Holz mit Verbretterung, Innentüren in Holz, Fußboden Steinzeugplatten, Fenster in Holz, teilweise mit Bleiverglasung und Ornamentglas, über dem Ausschank abgehängte Decke für die Lüftungsanlage, Wände teilweise tapeziert, mit Holz verbrettert bzw. verklinkert, Tür zu den WC's mit Holzverbretterung, im WC Flur ca. 2,00 m hohe Wandfliesen, ebenso im Vorraum, Damen-WC mit WC-Topf und Handwaschbecken, Fußboden Steinzeugplatten, die teilweise ausgebessert wurden, Fenster in Holz mit Ornamentglas, Tür mit Naturholzfurnier, Herren-WC mit 2,00 m hohen Wandfliesen, Fußboden Steinzeugplatten, Ausstattung mit WC-Topf, 2 P-Stände, Handwaschbecken, Tür in Holz mit Anstrich, auch hier wurden die Bodenplatten mit Mörtel ausgebessert.

In der Küche PVC-Fußboden, Wände bis zur Decke mit Fliesen, Decke mit Holzbretterung, Fenster in Holz mit alten Beschlägen, Vorflur zum Schankraum mit PVC-Boden, ebenso die Differenzstufen, Fingangstür vom Schankraum zum Gastraum aus Holz mit Glasfüllungen, Heizung über Warmwasserzentralheizung.

Keller als Kühlraum und Bierlager, Außentür in Holz mit Verbretterung, Bierfaßeinwurfschacht, Fußboden Beton.

c) Kegelbahn

Fenster in den Gesellschaftsräumen in Holz mit Bleiverglasung, zwischen den Räumen Kunststoffaltwand, Fußboden Mipolam, Scherenkegelbahn, Wände ca. 2,00 m hoch mit Holztäfelung, sonst Strukturputz, Decken mit Akustikplatten, Innentüren in Holz mit Limba-Furnier.

